

# SCHLARAFFIA FRANCOFURTA

**Ritterlicher Gruß und Handschlag zuvor!  
Wir müssen erneut unser Banner auf halbmast setzen!**



*Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe, denn ich habe die feste Überzeugung, dass unser Geist ein Wesen ist ganz unzerstörbarer Natur: es ist ein fortwirkendes von Ewigkeit zu Ewigkeit: Es ist der Sonne ähnlich, die bloß unseren irdischen Augen unterzugehen scheint, die aber eigentlich nie untergeht, sondern unaufhörlich fortleuchtet.  
ES Faust*

Schlaraffen hört!  
Vielliebe Freunde!

Unsere Schwerter bleiben gesenkt und das Banner verhüllt, denn am 27. im Ostermond a.U. 161 verließ uns nach einem schweren Kampf mit dem das ganze Uhuversum erschütterndem Virus für immer unser lieber Freund Pfalzgraf

## RITTER „phi“ SAX der Holzwindsucher

F, Md, RM, Sm, K Azubi  
(profan Günter Koser, Ingenieur, Südring 16, 63110 Rodgau, 70 Jahre)

Am 4.3. a.U.155 wurde er als Knappe 387 in unser Reych aufgenommen. Der Junkererhebung zum Junker Günter der Wohltönende am 3.3. a.U.156 folgte der Ritterschlag am 10.4. a.U.159.

Bereits als Jungritter übernahm er mehrere Reychsämbter, die er mit Hingabe ausfüllte. Hier sind insbesondere die Ämter des Mundschenks, des Fanfarenmeisters und des Rüstmeisters zu nennen. In Fortsetzung seiner „schlaraffischen Karriere“ war die Übernahme des Kantzleramts in der kommenden Winterung geplant, worauf er sich schon arbeitsam vorbereitete.

Rt. phi Sax war ein hertlicher Mensch, der die meisten seiner Fechsungen in Form von Melodien mit seinem Saxophon vortrug. Mit seinem warmherzigen Wesen schloss er schnell die Bruderkette. Er war ein Freund im wahrsten schlaraffischen Sinne.

Er wird in unserem Kreis als fröhlicher, liebenswerter und treuer Freund unvergessen bleiben. Der Ahallaritt hat eine große Lücke in unsere Reihen gerissen.

Mit wehmütigem Trauerlulu

## SCHLARAFFIA FRANCOFURTA

Das Oberschlaraffat

Aulenspiegel  
RuF  
Taifun



Das Kantzleramt

Aber-Trotzdem  
Ulliver

Die Trauersippung wird anlässlich der Ahallafeyer im Windmond a.U. 161 in der Faustburg celebriert.  
Sollte ein Besuch der profanen Trauerfeier möglich sein, werden wir Euch umgehend unterrichten.